

Internationales Bankhaus Bodensee AG und investify TECH bauen zukunftsweisende Vermögensverwaltung auf

Geldanlage, die sich gut anfühlt.

Friedrichshafen/Wasserbillig/Köln. Der luxemburgisch-deutsche Technologie- und Regulatorik-Provider investify und die Internationales Bankhaus Bodensee AG (IBB) haben gemeinsam eine hochmoderne Vermögensverwaltung für das Private Banking aufgebaut. Die Privatbank gehört mehrheitlich zur renommierten Würth-Gruppe. Würth ist eines der größten nicht-börsennotierten Unternehmen Deutschlands.

Die Internationales Bankhaus Bodensee AG ist als spezialisierte Nischenbank seit Gründung ausschließlich in den beratungsintensiven Bereichen Private Banking, Unternehmenskunden, Forderungsfinanzierung Sport sowie Gewerbliche Immobilienkunden tätig. Diese klare Ausrichtung auf spezielle Geschäftsgebiete ermöglicht es, konzentriert und ohne Ablenkung auf die Anforderungen der Kunden einzugehen und eine besondere Leistung zu bieten.



Andreas Falger | Private Banking

„Wir sind sehr stolz, dass wir gemeinsam mit der IBB neue Maßstäbe in der Vermögensverwaltung setzen können. Mit unserer Technologie- und Regulatorik-Plattform stellen wir eine ausgezeichnete technische Basis für die IBB bereit und minimieren durch Business Process Outsourcing die regulatorischen Belastungen und Kosten der Bank. Dieser Lösungsansatz ist absolut zukunftsweisend und wird daher immer gefragter. Denn wir schaffen es, dass sich die Bank voll auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren kann“, so Ansgar Wigger, Mitglied der Geschäftsführung der investify S.A.

Die neue Vermögensverwaltung zeichnet sich durch einen besonders hohen Grad an Kundenorientierung aus. So sind etwa alle relevanten Prozesse hybrid gestaltet, wie Dr. Harald Brock, ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung der investify S.A., betont: „Die Corona-Krise hat nochmals mit Nachdruck gezeigt, dass Omnichannel-Fähigkeiten bei allen Kundengruppen ein absolutes Muss sind. Die IBB hat dies sehr früh erkannt und mit uns Lösungen geschaffen. Die anspruchsvolle Kundenklientel der Bank kann alle relevanten Vertriebs- und Abwicklungsprozesse in den Niederlassungen der Bank erledigen, ab sofort aber auch bequem von Zuhause.“

Diese Option ist für die Berater und ihre Kunden ein echtes Pfund.“

Auch auf Seiten der IBB ist man sehr zufrieden mit der Partnerschaft und freut sich auf die Mehrwerte, die man den anspruchsvollen Kunden nun bieten kann. Andreas Falger, Bereichsleiter Private Banking der IBB, macht deutlich: „Dank modernster Technik können wir uns im Private Banking voll und ganz auf die hochqualifizierte Kundenberatung und auf das neu aufgebaute Portfolio Management konzentrieren. Gemeinsam mit investify zeigen wir, dass Digitalisierung und persönliche Beratung zusammengehören. Obendrein machen moderne Kundenreports und Apps eine Finanzdienstleistung jeden Tag aufs Neue zum interessanten Kundenerlebnis. Zusätzlich werden wir gemeinsam mit investify bis zum Jahresende weitere Entwicklungen aufsetzen, die unseren Kunden den Vermögensaufbau noch angenehmer machen.“

Die IBB hat im Zuge der 2019 begonnenen Neuausrichtung ihres Private Bankings den strategischen Fokus auf die Umsetzung einer modernen und zukunftsfähigen Vermögensverwaltung gelegt. Dabei ist es der Bank gelungen, ein langjährig erfahrenes Vermögensverwaltungsteam für die Realisierung dieses neuen Weges zu gewinnen.

„Die Geschichte hat gezeigt, dass die Kapitalmärkte langfristige Anleger belohnt haben. Um insbesondere in schwierigen Zeiten, wie wir sie auch gerade wieder im Zuge der Corona-Krise erleben, diszipliniert zu bleiben, ist ein gemeinsam mit dem Kunden abgesteckter Investitionsrahmen erforderlich. Der Kunde kennt das Ziel. Wir kennen den Weg. So entsteht eine Partnerschaft, die letztlich auch die notwendige Sicherheit gibt. Und diese Philosophie, welche uns als IBB in der Betreuung unserer Kunden tagtäglich prägt und begleitet, haben wir auch bei der partnerschaftlichen Arbeit mit investify wiedergefunden“, so Andreas Falger.

Bei investify TECH ist man überzeugt, dass Partnerschaften und Wertschöpfungsstrukturen wie diese im Zeitalter zunehmender Regulatorik und Digitalisierung in der Finanzbranche immer wichtiger werden: „Unsere B2B-Partner profitieren in unterschiedlichen Dimensionen von Plattform-Effekten, wie beispielsweise die kontinuierliche Weiterentwicklung von Funktionen und automatische Anpassungen an die aktuellen regulatorischen Vorgaben. Die Kooperation mit der IBB ist ein Musterbeispiel, dass Banken und Technologieunternehmen den Markt gemeinsam bereichern und einen starken Kundennutzen schaffen können“, so Dr. Harald Brock abschließend.

Pressekontakt

Thomas Welte
Vorstandsstab | Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 7541 304-113
E-Mail: thomas.welte@ibb-ag.com

